

- 10) s. ebenda AH 124/67 Pt. 6  
 11) Am Rand von Zurlauben mit "1." bezeichnet.  
 12) s. ebenda AH 124/64 Pt. 30 sowie AH 124/70 Pt. 48  
 13) Am Rand von Zurlauben mit "2." bezeichnet.  
 14) s. ebenda AH 124/67 Pt. 27  
 15) Am Rand von Zurlauben mit "3." bezeichnet.  
 16) s. ebenda AH 124/70 Pt. 39  
 17) Am Rand von Zurlauben mit "4." bezeichnet.  
 18) s. ebenda Pt. 39, 1. Abschnitt  
 19) s. Pt. 1

---

Glossen von Beat II. Zurlauben, Dorsualnotiz von Uriel Seiwitt  
 AH 124, 149-150

## 73

1639 März 26.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE TAGSATZUNG [DER VII  
 IN DEN FREIEN ÄMTERN REG. ORTE - VIII ALTE ORTE AUSG.  
 BE - VOM 10. MAI 1639] IN BREMGARTEN

EA V 2, 1133 (Nr. 897)

---

"Nachdem Min gnedig Herren [Ammann und Rat] Von Statt und Ammbt be-  
 richt Empfangen, wass massen besonderer beschwerdten, von Ettlichen  
 der Underthannen Jnn Fryen Embteren [gegen den Landvogt daselbst,  
 Peter **Furrer** und Landschreiber **Beat Jakob I.** Zurlauben]<sup>1</sup> Zuo Lucern  
 [anlässlich der Tagsatzung der IX kath. Orte vom 22./23. März 1639]<sup>2</sup>  
 fürgebracht, So dann Ouch Andere Ohnerörtherte geschäfft und sachen,  
 sidthero deren Angesächnen Reformation [- Verwaltungsreform in den  
 Freien Ämtern -] Angestanden, darumben Luth und vermög eines von un-  
 sern Eydtg: [Bürgermeister und Rat] der Statt Zürich, An sye [die  
 kath. Orte] abgangnen schrybens<sup>3</sup>, Villicht Zuo ussgang dieser Jetzi-  
 gen ... Tagleistung [der XIII Orte vom 27. März bis 5. April 1639 in  
 Baden]<sup>4</sup> ein Conferentz [nach Bremgarten] angestellt werden möcht:  
 ... Habendts sy myn g.h. von Jhrens Orths wägen, Zuo übrigen Gesand-  
 ten deputiert und ernammset Jhren Mithrath und Allt Amman H. Houpt-  
 mann **Beatt [II.]** Zur Louben. Dass er, ess sye glych Jetzund, oder  
 uff andere Zytt [- die Tagsatzung, wo diese Klagen<sup>5</sup> erörtert wurden,  
 fand dann aber erst am 10. Mai 1639 statt -], den Ansetzenden und  
 Abgeredten tag bywohnen, und fürfallendte geschefft wie obgemelltt  
 midt und nebednt übrigen Regierenden orthen Anwäsendten Gesandten  
 entscheyden hellffen solle, Allss der hiavor der Reformation byge-  
 sessen [- so nahm Beat II. Zurlauben an der Jahrrechnung vom 28. Ju-  
 ni bis 18. Juli 1637 in Baden, wo diese Verwaltungsreform ebenfalls

behandelt wurde, teil -]<sup>6</sup>; und sonst die Landtschryberj [der Freien Ämter] ein geraumbe Zyttlang [nämlich von 1617 bis 1630] verwalttet hatt. Jn Zuoversicht er der oberkeytt Reputation und Rächtsammj erhalltten; und der underthanen gebürenden Schirmm Zu befürdern wol wüssen werde. ...

[gez.] Adam **Signer**, Landtschryber [von] Zug"

- 1) s. Zurlaubiana AH 30/26
- 2) s. EA V 2, 1124 (Nr. 892). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 3) s. ebenda 1698 Art. 5
- 4) s. ebenda 1126 (Nr. 893) spez. 1698 Art. 6. Auch an dieser Tagsatzung nahm Zurlauben nicht teil.
- 5) s. ebenda 1698 Art. 7, 1703 Art. 34 b
- 6) s. ebenda 1041 (Nr. 823) spez. 1703 Art. 34

Original - AH 124, 151-152 - Blatt 151<sup>v</sup> und 152<sup>r</sup> leer

## 74

1629 April 24.

A

ABRECHNUNG [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN] MIT DEM [ALT] LANDVOGT EBENDA<sup>1</sup>, PAUL CEBERG, VON SCHWYZ

---

"Erstlichen bin Jch Jme by unser Letsten Abrechnung [von 1627] <sup>2</sup> schuldig pliben	45 gl	30 ss:
Jtem Von Hanss Josten [=Jost] Von Büntzen bim Kernen hat Jch Jngenommen	38 gl	26 ss:
An Sigelgeldt, und Anderen nutzungen, synetwegen sidther Letster Rechnung Jngenommen	141 gl	16 ss:
Thuot Jn S. <sup>a</sup> wass Jch schuldig gsyn	225 gl	32 ss.
Dargägen für Jnn ussgeben und Zalt Zum [Gasthof] Engel Zuo Bremgarten Luth Schwagers [Melchior Honegger, Wirt daselbst] Rechnungen	183 gl	34 ss.
Jtem wegen Althars Zuo Sarmistorff [=Sarmenstorf - 1621 wurde daselbst mit dem Neubau der Kirche begonnen, welche man 1631 einweihte -] <sup>3</sup> Syn Antheil	36 gl	20 ss.
Dem Nachrichten [=Scharfrichter der Freien Ämter in Bremgarten] han Jch glych nach der Jarrechnung [vom 4. bis 26. Juli 1627? in Baden] <sup>4</sup> geben so h Landtvoigt noch schuldig war	6 gl	
Thuot hingägen myn ussgeben Jn S. <sup>a</sup> Restiert mier usshin	226 gl	14 ss. 22 ss
Demnach fordert Fr. Jsaachin [gemeint die Frau von Isaak <b>Schön</b> , aus den Freien Ämtern?] wegen Würts Zum hirtzen [in Bremgarten] Schützenhosen,		